

# Rätselraten um Hilton-Projekt

Verwunderung gibt es um ein geplantes Luxushotel in Oberndorf. Es werden Investoren für das 62-Mio.-Euro-Projekt gesucht, die Gemeinde weiß aber noch nichts davon.

Von Harald Angerer

**Oberndorf i. T.** – Auch wenn die touristische Situation derzeit schwierig ist, haben sich Luxushotels in und um Kitzbühel in den vergangenen Jahren stark entwickelt, und nach wie vor tauchen neue Projekte auf. Eines davon sorgt in Oberndorf für Verwunderung. Es gibt Pläne für ein Luxusresort im Gemeindegebiet – genauer gesagt, im Bereich „Reinache“. Das geht aus nun aufgetauchten Unterlagen hervor.

„Offiziell wissen wir davon nichts“, sagt dazu Oberndorfs

**„Das Projekt hat enorme Ausmaße und ist so sicher nicht umsetzbar.“**

Hans Schweigkofler  
(Bürgermeister)

Bürgermeister Hans Schweigkofler. Ganz unwissend ist der Ortschef aber nicht, denn „auch mir wurden die Unterlagen zugespielt. Aber offiziell hat noch niemand mit uns gesprochen.“ Geplant ist ein „außergewöhnliches 5-Sterne-Hilton-Resort in exzellenter Lage“, wie es in den Unterlagen heißt, und die Daten sind durchaus beeindruckend. Die Anlage soll auch 32 Chalets mit Sauna, Jacuzzi usw. beinhalten, dazu kommen 66 Suiten und Zimmer im Haupthaus. Das ergibt insgesamt 156 Zimmer und bis zu 506 Betten. Dazu sind noch ein Restaurant mit 192 Sitzplätzen und ein Konferenz- und Eventbereich geplant. Abgerundet wird das



Für den Bereich Reinache in Oberndorf gibt es Pläne zu einem Hilton-Hotelprojekt.

Foto: Angerer

Ganze mit zwei Wellnessbereichen, auch eine Mitarbeiter-Unterkunft mit 71 Einheiten ist vorgesehen.

Das Grundstück weist eine Größe von 40.000 m<sup>2</sup> auf, davon würden 20.000 m<sup>2</sup> bebaut. Die Landesstraße führt direkt durch das Resort, welches durch eine Brücke über die Straße verbunden wäre. „Das Projekt hat enorme Ausmaße und ist so sicher nicht umsetzbar“, ist der Oberndorfer Bürgermeister überzeugt. Auch sei das Hotel in einem sehr sensiblen Bereich

geplant. Hier würden unter anderem Wasser- und Naturschutz ein gewichtiges Wort mitsprechen, außerdem befindet sich dort ein historisches Bergbaugelände. Dazu kommt noch, dass die Landesstraße, wie erwähnt, direkt durch das Resort führt. „Das sind dann schon sehr viele Hürden für so ein Vorhaben“, sagt Schweigkofler. Für ihn ist das mehr als unrealistisch.

Nicht klar ist auch, wer nun das Hotel errichtet, bzw. betreiben will. „Hier haben wir keine Information“, sagt der

Bürgermeister und auch von Seiten der Hilton-Gruppe gibt es keine Aussage. Auch auf mehrfache Anfrage hat Hilton zu den Plänen nicht Stellung genommen. Hilton führt derzeit fast 600 Hotels in 93 Ländern. In Tirol gibt es derzeit nur ein Hotel, welches von Hilton betrieben wird. Es ist dies das Grand Tirolia, welches als „Curio Collection by Hilton“ geführt wird. Bereits als man diese Zusammenarbeit bekannt gegeben hatte, wurde von Seiten der Hilton-Gruppe betont, dass

die Alpen eine wichtige Urlaubsdestination sind.

Die Hilton-Gruppe machte bereits vor Jahren Schlagzeilen, als es 2011 Pläne für ein Resort in Fieberbrunn gab. Diese wurden nie umgesetzt. Auch dort hätte es sich um ein 60-Millionen-Euro-Vorhaben gehandelt. In Oberndorf wird von 62 Millionen Euro für das Projekt gesprochen. Errichtet werden soll die Anlage von einer „KCR Holding GmbH“ – diese würde dafür gegründet, wie aus den Unterlagen hervorgeht.